



NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Kreisausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 25.04.2022
Beginn: 08:30 Uhr
Ende: 10:03 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes Kronach

Anwesend sind:

Landrat

Löffler, Klaus

stellv. Landrat

Wunder, Gerhard

Mitglieder CSU

Heinlein, Reinhold

Korn, Jens

Liebhardt, Bernd

Rebhan, Hans

Mitglieder SPD

Ehrhardt, Timo

Pohl, Ralf, Dr.

Mitglieder Freie Wähler

Detsch, Rainer

Wicklein, Stefan

Verwaltung

Biedermann, Marc-Peter

Riedel, Gabriele

Schaller, Michael

Wich, Markus

Mitglieder Junge Union

Wicklein, Tobias

Vertretung für Herrn Markus Oesterlein

Sprecherin Frauenliste

Zenkel-Schirmer, Petra

Vertretung für Frau Edith Memmel

Entschuldigt sind:

Mitglieder Bündnis 90/Die Grünen

Memmel, Edith

Entschuldigt

Mitglieder Junge Union

Oesterlein, Markus

Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Informationen
- 2 Rahmenbedingungen für die Einführung des Fifty-Fifty-Taxis **14/004/2022**
- 3 Unvorhergesehenes
- 4 Anfragen und Sonstiges

Landrat Klaus Löffler eröffnet um 08:30 Uhr die Sitzung des Kreisausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Informationen

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung bedankt sich Landrat Löffler für das Verständnis dafür, dass die Sitzung heute eher beginnen musste. Er erläutert, dass im direkten Anschluss eine Sitzung des Verwaltungsrates des Lucas-Cranach-Kommunalunternehmens stattfindet.

Des Weiteren begrüßt er Kreiskämmerer Biedermann herzlich zur Sitzung und bringt seine Freude darüber zum Ausdruck, dass dieser nach längerer krankheitsbedingter Abwesenheit wieder gesund im Dienst zurück ist. In diesem Zuge spricht er den Mitarbeitern der Kämmerei seinen Dank und ein großes Kompliment für die Kompensierung der angefallenen Arbeit aus.

Ferner unterrichtet Landrat Löffler das Gremium über einige Terminänderungen. Die für den 16.05.22 geplante Kreistagssitzung wird auf Montag, den 30.05.22 um 10:00 Uhr verlegt. Am selben Tag findet um 08:30 Uhr zusätzlich eine Sitzung des Kreisausschusses statt. Der 16.05.22 wird hingegen dafür genutzt eine Bürgermeisterdienstbesprechung abzuhalten.

Er bittet um Verständnis, dass für die Vorbereitung und Abstimmung des umfangreichen Haushalts für dieses Jahr noch Zeit benötigt wird und die Kommunen im Voraus ausführlich informiert werden sollen.

TOP 2 Rahmenbedingungen für die Einführung des Fifty-Fifty-Taxis

Sachverhalt:

Der Nachtexpress im Landkreis Kronach, der seit vielen Jahren Samstag abends die Jugendlichen auf 6 Linien befördert hat, wurde aufgrund der Covid-19-Pandemie im März 2020 eingestellt. Bereits in den letzten Jahren zuvor hatte der Nachtexpress aufgrund seiner starren Linienführung und der eingeschränkten zeitlichen Flexibilität bei der Zielgruppe an Attraktivität verloren und wurde sehr wenig in Anspruch genommen.

Mit Start des Mobilitätskonzeptes am 01.08.2020 wurde ein öffentliches Verkehrssystem eingeführt, mit dem Fahrgäste täglich von 6 Uhr (Wochenende 7 Uhr) bis 23 Uhr mit Bussen im Landkreis Kronach mobil sind. Darüber hinaus ist das Taxi, als ergänzender Bestandteil des ÖPNV, nutzbar.

Um für Jugendliche ein zusätzliches und finanziell attraktives Angebot im ÖPNV zu schaffen und um damit mehr Verkehrssicherheit zu erzielen und Alkoholfahrten zu vermeiden, sollte auf Antrag der Jungen Union die Einführung des Konzeptes „Fifty-Fifty-Taxi“ geprüft werden. Hierfür haben Vorgespräche mit den umliegenden Landkreisen, den örtlichen Taxiunternehmern sowie Akteuren der Jugendarbeit stattgefunden.

Das Angebot „Fifty-Fifty-Taxi“ richtet sich an Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren mit Wohnsitz im Landkreis. Diese können am Wochenende (von FR auf SA und von SA auf SO) sowie in den Nächten vor gesetzlichen Feiertagen das Taxi innerhalb des Landkreises zum

halben Preis nutzen. 50% der Kosten für die Taxifahrten werden vom Landkreis übernommen. Dieses Angebot beschränkt sich auf die Fahrten zwischen 21 Uhr – 5 Uhr.

Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie kann der aktuelle Bedarf und die durch das Angebot entstehende Nachfrage nur schwer benannt werden. Im Jahr 2018 bezifferte der Landkreis Lichtenfels seinen Zuschuss bspw. auf rund 100.000 €. Der Zuschuss zum Nachtexpress im Landkreis Kronach belief sich jährlich auf rund 120.000 €.

Das Unternehmen Taxi Dauer befürwortet die Einführung des Fifty-Fifty-Taxis und steht als Kooperationspartner zur Verfügung.

In der Sitzung des Kreisausschusses vom 21.03.2022 wurde das Projekt vorgestellt und diskutiert. Diskussionspunkte, die offen blieben, waren, inwieweit das Fifty-Fifty-Taxi das Rufbusangebot des Landkreises konkurrenziert. Eine weitere offene Frage war, ob das Projekt nur für Jugendliche gelten soll oder auch auf weitere Zielgruppen erweitert werden könnte.

Da bei einer Ausweitung auf weitere Zielgruppen die Kapazität an verfügbaren Taxen im Landkreis schnell an ihre Grenzen kommen könnte, wird – auch nach Rücksprache mit dem Taxiunternehmen – empfohlen, zunächst rein die Zielgruppe der 16-27-jährigen zuzulassen.

Die Bedienzeiten der Rufbusse des Mobilitätskonzeptes enden am Abend um 23 Uhr. Um möglichst zu vermeiden, dass das Projekt Fifty-fifty-Taxi und das Rufbusangebot in Konkurrenz treten, wird der zeitliche Rahmen des Fifty-fifty-Taxis auf 22 Uhr – 05 Uhr festgesetzt. Damit wird die zeitliche Überschneidung beider Mobilitätsangebote auf eine Stunde reduziert. Gleichzeitig wird damit sichergestellt, dass keine Bedienungslücken entstehen.

Gemäß der Projektbedingungen zum Fifty-fifty-Taxi in den angrenzenden Landkreisen Lichtenfels und Kulmbach, beginnt die Zuschussfähigkeit einer Fahrt erst ab einem Mindestpreis von 6,00 €.

Fr. Riedel (Regionalmanagement) führt aus, dass sich in der letzten Kreisausschusssitzung bereits einstimmig für die Einführung des Fifty-Fifty-Taxis ausgesprochen wurde, allerdings gab es noch einige Fragen bzw. Anregungen zur Ausgestaltung. Es wurden deshalb in der Zwischenzeit Überlegungen zur Gestaltung der Rahmenbedingungen angestellt und auch nochmal mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt.

Man war sich bereits einig darüber, dass nach Wegfall des Nachtexpresses auf jeden Fall ein neues Angebot für die Jugendlichen am Wochenende geschaffen werden soll. Allerdings gab es unter anderem Diskussionen wegen der Fahrtzeiten und einer evtl. Konkurrenz zum Rufbus. Hier habe man sich nun darauf verständigt, dass nur Fahrten jeweils von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag sowie an den Vorabenden zu Feiertagen zwischen 22 Uhr und 5 Uhr des Folgetags eingeschlossen werden.

Auch bei der Zielgruppe habe man sich nun darauf geeinigt, dass zunächst nur Landkreisbürger im Alter zwischen 16 und 27 Jahren zugelassen werden sollen. Vor allem die Kapazität der verfügbaren Taxen wurde diesbezüglich in die Entscheidungsfindung einbezogen.

Der Modellbetrieb soll zum 01. Mai 2022 starten, sodass erste Fahrten ab Freitag, den 06.05.22 um 22 Uhr möglich wären und ist zunächst zum 31.12.2022 befristet. Eine weitere neue Entwicklung, die einbezogen wurde, ist das Kronacher Freischießen, welches in diesem Jahr wieder stattfinden soll. Lt. Gabriele Riedel soll dieser Zeitraum vom Angebot des Fifty-Fifty-Taxis ausgeschlossen werden. Vielmehr soll hierfür wieder der Freischießen-Express eingerichtet werden und somit eine Doppelförderung vermieden werden.

Fr. Riedel weist außerdem darauf hin, dass zukünftig Veranstaltungen im ganzen Landkreis definiert werden sollen, bei welchen das Fifty-Fifty-Taxi vor Ort ist. So könne die Anfahrt gespart

werden und das Angebot ist nicht ausschließlich auf Fahrten ab Kronach begrenzt, sondern ist flexibel zugänglich.

Auf Nachfrage von Hr. Heinlein teilt Fr. Riedel mit, dass die Bestellung der Taxen grundsätzlich direkt über das Unternehmen läuft und nicht über die Mobilitätszentrale. Des Weiteren stellt sie auf Nachfrage von Dr. Ralf Pohl klar, dass der Freischießenexpress durchgängig an allen zehn Tagen im Einsatz sein wird und nicht auf die Wochenenden oder Feiertag begrenzt ist.

Fr. Zenkel-Schirmer erkundigt sich danach, ob und in welcher Form eine Bewertung des Angebotes vorgesehen ist. Lt. Fr. Riedel ist diesbezüglich geplant, dass die Fahrgäste nach der Nutzung einen QR-Code erhalten, mit welchem sie an einer Befragung teilnehmen können. Aus Sicht der Verwaltung ist dies zielführender als eine Befragung direkt im Taxi oder ähnliches.

Timo Ehrhardt bedankt sich für die Konkretisierung und Ergänzungen. Hinsichtlich weitergehender Altersgruppen merkt er an, dass eine spätere Erweiterung im Auge behalten werden sollte, aber die Unternehmen gerade bei Einführung nicht überfordert werden sollten. Des Weiteren sollte man darauf achten, dass der Service im ganzen Landkreis angeboten wird und ausreichend Kapazitäten hierfür vorhanden sind.

Vor allem die Idee mit den definierten Veranstaltungen, bei welchen die Taxen zum Einsatz kommen sollen, wird von Tobias Wicklein positiv hervorgehoben. So könne man die Zielgruppe seiner Meinung nach besser erreichen und das Angebot könne optimal genutzt werden.

➤ **Beschluss:**

Der Landkreis Kronach führt das Angebot „Fifty-Fifty-Taxi“ probeweise zunächst bis Ende des Jahres 2022 ein. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen Kooperationsvertrag mit den Taxikonzessionären zu schließen.

Im Herbst 2022 erfolgt eine Bewertung und gegebenenfalls Anpassung des Konzeptes.

ungeändert beschlossen

Ja 10 Nein 0 Anwesend 10 Befangen 0

Bei der Beschlussfassung ist Kreisrat Jens Korn noch nicht anwesend.

TOP 3 Unvorhergesehenes

Es liegen keine Behandlungspunkte vor.

TOP 4 Anfragen und Sonstiges

Dr. Ralf Pohl fragt nach, ob schon nähere Informationen zum 9-Euro-Ticket vorliegen, welches vor kurzem von der Bundesregierung angekündigt wurde. Landrat Löffler teilt allerdings mit, dass auch der Landkreisverwaltung noch keine detaillierten Auskünfte zu diesem Angebot vorliegen. Falls die Möglichkeit besteht, dies für den Landkreis Kronach zu nutzen, werde aber in jedem Fall versucht es entsprechend umzusetzen.

Von Reinhold Heinlein wird angeregt, dass der Mobilitätsscout Veronika Schadeck in einer der nächsten Sitzungen einen Sachstandsbericht abgibt. Landrat Löffler bittet um Verständnis, aber hierfür sei es seiner Ansicht nach noch verfrüht. Grundsätzlich müsse man die ersten Ergebnisse erst intern aufbereite und reflektieren, aber man behalte den Wunsch im Hinterkopf.

Um 10:03 Uhr schließt Landrat Klaus Löffler die Sitzung des Kreisausschusses.

Klaus Löffler
Landrat

Natalie Schneider
Schriftführer/in